

»Insourcing« bei BMW Leipzig

Leipzig. Endlich mal kein Out-, sondern ein »Insourcing«: 420 Arbeiter, die bisher über Werkverträge beschäftigt wurden, sind seit dem 1. Mai direkt bei BMW in Leipzig angestellt. Das hat die IG Metall am vergangenen Mittwoch mitgeteilt. Es handele sich um Personen, die schon seit Jahren für den Autokonzern arbeiteten. Bereits jetzt erhielten die nun Festangestellten bis zu 300 Euro mehr Lohn im Monat als bisher. BMW wolle, so die IG Metall, Abläufe im Betrieb übersichtlicher machen und die komplexen Konstrukte um die Werkverträge abbauen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310367.insourcing-bei-bmw-leipzig.html>